

**Gebrauchsanweisung für Praxisteam und  
Arzt**

**Tino**  
**DTB**







**Digitaler Therapiebegleiter**

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Produkt- und Herstellerinformationen .....	5
1.1	Name, Handelsname .....	5
1.2	Herstellerinformationen.....	5
1.3	Zweckbestimmung .....	6
2	Produktbeschreibung.....	6
3	Indikationen und vorgesehene Anwender.....	7
4	Kontraindikationen und Ausschlüsse .....	7
5	Nebenwirkungen und Restrisiken .....	7
6	Dauer und Häufigkeit der Nutzung .....	7
7	Bedienung .....	8
7.1	Betriebssystemvoraussetzungen.....	8
7.2	Download und Installation .....	8
7.3	Start und Ersteinrichtung .....	9
7.4	Anmeldung .....	9
7.4.1	Passwort vergessen .....	10
7.5	Startseite .....	10
7.5.1	Profil .....	11
7.6	Patientenübersicht .....	11
7.6.1	Sortierung.....	12
7.6.2	Suche .....	13
7.6.3	Warnmeldungen.....	13
7.6.4	Einen Patienten anlegen (sofern mit Therapieplaner-Anwendung verknüpft) .....	14
7.7	Patientendetailansicht .....	14
7.7.1	Monitoring-Übersicht.....	14
7.7.1.1	Monitoring der Nebenwirkungen.....	16
7.7.1.2	Monitoring der Vitalwerte.....	16
7.7.1.3	Monitoring der Medikations-Nichteinnahme .....	16
7.7.2	Konfiguration von Nebenwirkungen und Vitalwerten .....	17
7.7.3	Kommunikation .....	18
7.7.4	Medikation .....	18
7.7.5	Patientenstammdaten.....	19
7.7.6	Weitere Informationen der Patienten-Detailansicht .....	20
7.7.6.1	Header .....	20
7.7.6.2	Seitenleiste rechts .....	20
7.8	Archiv.....	21

8	Hilfe und Service .....	22
9	Schutz vor unbefugtem Zugriff .....	22
10	Weitere Hinweise .....	22
10.1	Nutzungsumgebung .....	22
10.2	Installation, Anschlussmethoden, Anschlüsse u. a. an Versorgungsnetze.....	22
10.3	Kombination mit anderen Produkten inkl. Zubehör .....	23
10.4	Wartung, Reparatur.....	23
10.5	Außerbetriebnahme .....	23

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	CE-Zeichen. Ein Produkt mit diesem Zeichen erfüllt die Anforderungen der entsprechenden EU-Verordnung, d.h. der geltenden europäischen Norm.
	<b>Hersteller</b> Informationen zum Hersteller des Medizinprodukts
	<b>Herstellungsdatum des Produkts</b>
	Es handelt sich um ein Medizinprodukt
	Gebrauchsanweisung beachten
	Wichtiger Hinweis

## 1 Allgemeine Produkt- und Herstellerinformationen

---



Wichtig! Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie den Tino DTB verwenden. Bewahren Sie dieses Dokument für künftige Zwecke auf.

### 1.1 Name, Handelsname

---

#### Tino Digitaler Therapiebegleiter; Tino DTB

Der Tino DTB setzt sich aus 2 Nutzungsvarianten zusammen: Eine Ansicht für Ärzte und eine mobile Applikation, welche von den Patienten genutzt wird.

### 1.2 Herstellerinformationen

---



DTB Gesellschaft für digitale Therapiebegleitung mbH  
Otto-Schott-Straße 15  
07745 Jena

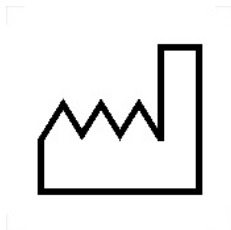
**Kontakt**

Telefon: +49 3641 6284 0284

E-Mail: [hilfe@digitale-therapiebegleitung.de](mailto:hilfe@digitale-therapiebegleitung.de)



Der Tino DTB ist ein Medizinprodukt



Jahr der Herstellung: 2021

#### Ausstellungsdatum der Gebrauchsanweisung

V7.0, Datum: 14.02.2023

Die jeweils aktuellste Fassung der Gebrauchsanweisung befindet sich auf der Website: <https://tino-dtb.de/weiterfuehrende-informationen>

### 1.3 Zweckbestimmung

---

Der Tino DTB ist ein digitales Medizinprodukt zur aktiven Unterstützung des Therapiemanagements von Patienten, die in einem onkologischen Versorgungsprozess medikamentös therapiert und durch Ärzte und medizinisches Fachpersonal begleitet werden.

Der Tino DTB verbessert das Therapiemanagement durch:

- einnahmezeitpunkt- und medikationsbezogene Therapiepläne,
- therapieindividuelle Erinnerungsfunktionen zur Medikationseinnahme,
- therapieindividuelle Anzeige von Nebenwirkungen, Vitalwerten,
- Einnahmehinweisen und wichtige Informationen zur Medikation,
- die Dokumentation von Medikationseinnahmen, Nebenwirkungen und Vitalwerten.

## 2 Produktbeschreibung

---

Der Tino DTB ist ein digitales Medizinprodukt zur aktiven Unterstützung des Therapiemanagements von Patienten, die in einem onkologischen Versorgungsprozess medikamentös therapiert und durch Ärzte und medizinisches Fachpersonal begleitet werden. Er hilft Patienten, sich in ihrer Therapie besser zurechtzufinden, den Überblick zu behalten und das medizinische Betreuungsteam in Echtzeit über das Befinden zu informieren.

Der Tino DTB ist ein in Deutschland entwickeltes und registriertes Medizinprodukt der Klasse I. Er wird unter Einbezug von niedergelassenen Hämatologen / Onkologen, Gynäkologen, Klinikambulanzärzten sowie onkologischen Pharmazeuten ständig weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Versorgung angepasst. Tino DTB steht dabei für "Therapie **IN** der **Onkologie**. **Digitaler Therapie-Begleiter**" mit dem Ziel, die Patienten und das medizinische Betreuungsteam in bestmöglicher Weise bei der Krebstherapie zu unterstützen.

Die Tino DTB Webanwendung bietet Ärzten und medizinischem Fachpersonal folgende unterstützende Funktionen:

#### 1. Therapieplan:

Der behandelnde Arzt importiert Therapiepläne für den jeweiligen Patienten in die Anwendung. Diese werden sowohl dem medizinischen Betreuungsteam in der Webanwendung als auch dem Patienten in der App einnahmezeitpunkt- und medikationsbezogen angezeigt und können ggf. dem Patienten aufgeschlüsselt graphisch zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren können zeitpunktgenaue Erinnerungsfunktionen zur Einnahme eingestellt werden.

#### 2. Monitoring:

Der Tino DTB bietet dem Patienten die Möglichkeit der Dokumentation verschiedener Daten, welche in Echtzeit mit dem medizinischen Betreuungsteam geteilt werden. Damit hat das Team immer einen Überblick über den aktuellen Gesundheitszustand, kann die Therapie besser einstellen und kritischen Verläufen vorbeugen.

#### a) Medikationseinnahmen

Das medizinische Fachpersonal bekommt über die Anwendung Informationen, ob Patienten ihre Medikation nach den Vorgaben ihres Therapieplans eingenommen oder unter Angabe von Gründen nicht eingenommen haben.

## **b) Gesundheitszustand**

Das medizinische Fachpersonal kann über die Anwendung täglich Informationen über den aktuellen Gesundheitszustand ihrer betreuten Patienten erhalten. Patienten- und therapieindividuell können Nebenwirkungen und Vitalwerte festgelegt werden, welche täglich vom Patienten dokumentiert werden können. Für diese Werte können individuelle Toleranzbereiche konfiguriert werden. Werden durch den Patienten Werte dokumentiert, welche außerhalb des festgelegten Bereiches liegen, wird dieses dem medizinischen Betreuungsteam durch automatisch generierte optische Meldungen angezeigt.

## **3 Indikationen und vorgesehene Anwender**

---

Der Tino DTB unterstützt die orale Therapie von Patienten mit einer onkologischen Erkrankung (ICD C00-D47). Die Schulung des medizinischen Fachpersonals erfolgt anhand der vorliegenden Gebrauchsanweisung und durch qualifizierte Mitarbeiter der DTB GmbH.

## **4 Kontraindikationen und Ausschlüsse**

---

1. Der Tino DTB soll Sie die Therapie der Patienten unterstützen. Der Tino DTB ersetzt keinesfalls den persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt.
2. Vor der Nutzung des Produkts sollte der behandelnde Arzt bestätigen, dass der Tino DTB für die Erkrankung, Behandlung und gesundheitliche Verfassung des Patienten geeignet ist.
3. Durch den Tino DTB werden keine Diagnosen gestellt. Dies obliegt allein dem behandelnden Arzt.
4. Bitte beachten Sie, dass alle mit dem Tino DTB zusammenhängenden schwerwiegenden Vorfälle an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn zu melden sind.

## **5 Nebenwirkungen und Restrisiken**

---

Es sind keine Nebenwirkungen in der Nutzung des Tino DTB bekannt.

Lebensbedrohliche und irreversible körperliche Schäden, die aufgrund von produktnachgelagerten Fehlern wie Verzählen bei der Einnahme oder Fehleinnahme von Medikamenten trotz korrekter Darstellung in der Software können durch den Hersteller nicht ausgeschlossen werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihre externen Vertreter (Urlaub etc.), welche keinen Zugang zum Tino DTB haben, die Dokumentation Ihrer Patienten nicht sehen können. Bitte kommunizieren Sie dieses im Vertretungsfall an Ihre Patienten. Für Mitarbeiter in Ihrer medizinischen Einrichtung können wir Ihnen gern weitere Zugänge anlegen, sodass Ihre Patienten auch in Ihrer Abwesenheit durch das Personal oder einrichtungsinterne Kollegen digital betreut werden können.

Bitte beachten Sie, dass es für eine digitale Betreuung Ihrer Patienten zwingend notwendig ist, dass sowohl Sie selbst, als auch Ihre Patienten einen Zugang zum Tino DTB wünschen und diesen beantragen.

## **6 Dauer und Häufigkeit der Nutzung**

---

Die Dauer und Häufigkeit der Nutzung richtet sich nach den Eigenschaften des jeweiligen Therapieplanes (Therapiedauer, Einnahmezeitpunkte, Nebenwirkungen des Patienten).

Ein regelmäßiges Monitoring der Einnahme, Beschwerden (Nebenwirkungen) und des Gesundheitszustands unterstützt das ärztliche Behandlungsteam dabei, die medikamentöse Therapie anzupassen und Nebenwirkungen zu reduzieren.

## **7 Bedienung**

---

### **7.1 Betriebssystemvoraussetzungen**

---

Das Produkt „Tino DTB“ (Digitaler Therapiebegleiter) ist ein auf Basis eines Cloud Systems erstelltes Medizinprodukt. Um dieses Nutzen zu können müssen Sie folgende technische Voraussetzungen erfüllt sein:

Betriebssystem: Microsoft Windows 8.1 oder neuer/ Apple macOS 10.15.7 oder neuer

Es wird eine stabile Internetverbindung benötigt. Durch eine geringe Übertragungsgeschwindigkeit kann es zu Einschränkungen in der Performance kommen.

Es wird einer der folgenden Browser in der jeweils aktuellen Version („Major Release“) empfohlen. Bei anderen Browsern kann es zu fehlerhafter Darstellung, mangelnder Absicherung, sowie Performance Problemen kommen. Hierfür übernehmen wir keine Verantwortung.

Microsoft Edge

Mozilla Firefox

Google Chrome

Apple Safari

Bei anderen Browsern kann es zu fehlerhafter Darstellung, mangelnder Absicherung, sowie Performance Problemen kommen. Hierfür übernehmen wir keine Verantwortung.

Jeder medizinische Mitarbeiter, der mit dem Tino DTB arbeiten soll, benötigt deshalb eine personalisierte E-Mail-Adresse.

### **7.2 Download und Installation**

---

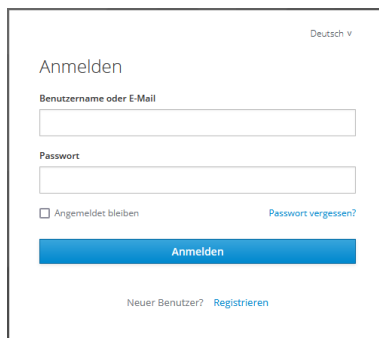
Das Produkt „Tino DTB“ (Digitaler Therapiebegleiter) ist ein auf Basis eines Cloud Systems erstelltes Medizinprodukt und benötigt keinerlei Installation.



## 7.3 Start und Ersteinrichtung

Nach Vertragsabschluss erhalten Sie als einen Link zur Login Seite des Tino DTB und Ihr vorläufiges Passwort. Wenn Sie dem Link folgen, kommen Sie auf eine Anmeldeseite. Geben Sie Ihren Benutzernamen (Ihre E-Mailadresse) und das vorläufige Passwort ein und betätigen „Anmelden“.

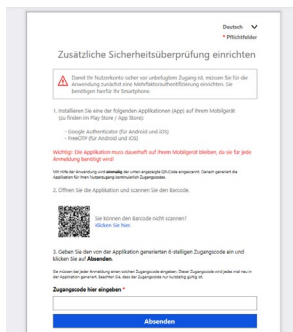
Wenn Sie sich **das erste Mal** auf dieser Seite einloggen werden Sie im nächsten Schritt zur Einrichtung Ihrer 2-Faktor-Authentisierung aufgefordert.



The screenshot shows a login form with the following elements: a language selector 'Deutsch v' in the top right; the title 'Anmelden'; a text input field for 'Benutzername oder E-Mail'; a text input field for 'Passwort'; a checkbox for 'Angemeldet bleiben' and a link 'Passwort vergessen?'; a blue 'Anmelden' button; and a link 'Neuer Benutzer? Registrieren' at the bottom.

Dabei werden Sie einmalig gebeten, den auf der Seite dargestellten QR-Code einzuscannen.

1. Dafür müssen Sie zunächst, wie auf der Seite beschrieben, eine App (z.B. Google Authenticator) auf Ihr Smartphone herunterladen.
2. Haben Sie mit Hilfe dieser App den QR-Code gescannt, wird Ihnen in der App ein 6-stelliger Zugangscode hinterlegt.
3. Diesen geben Sie in das entsprechende Eingabefeld der Anmeldeseite ein und klicken auf Absenden.



The screenshot shows a page titled 'Zusätzliche Sicherheitsüberprüfung einrichten'. It contains a warning icon and text: 'Damit Ihr Nutzerkonto sicher vor unbefugtem Zugang ist, müssen Sie für die Anmeldung zusätzlich eine Mehrfaktorauthentifizierung einrichten. Sie benötigen hierfür die SmartPhone.' Below this are three numbered steps: 1. Installieren Sie eine der folgenden Applikationen (links auf Ihrem Mobilgerät: Google Authenticator für Android und iOS, Microsoft für Android und iOS); 2. Öffnen Sie die Applikation und scannen Sie den Barcode; 3. Geben Sie den von der Applikation generierten 6-stelligen Zugangscode ein und klicken Sie auf Absenden. There is a QR code and a text input field for the 'Zugangscode hier eingeben'.

Anschließend sollten Sie im Tino DTB angemeldet sein. Sie werden im Zuge der ersten Anmeldung zudem aufgefordert ein individuelles Passwort für den Tino DTB zu vergeben.



Der 6-stellige Zugangscode aktualisiert sich regelmäßig in der App. Für nachfolgende Anmeldungen benötigen Sie **den aktuellen Zugangscode** aus der App. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie Ihr Smartphone für die Anmeldung stets dabei haben. Wenn Sie einmal eine neue Einrichtung der 2-Faktor-Authentifizierung benötigen (z.B. Wechsel des Smartphones, App wurde versehentlich gelöscht) können Sie dies über das Kundencenter veranlassen.


Sie müssen Ihr Passwort alle 90 Tage aus Datenschutzgründen ändern. Für alle weiteren Anwendungen rufen Sie den Tino DTB über <https://tino-dtb.de> auf.

## 7.4 Anmeldung

Für jede Anmeldung geben Sie bitte Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken auf „Anmelden“. Geben Sie anschließend den aktuellen 6-stelligen Zugangscode aus der App (z.B. Google Authenticator) ein und klicken Sie auf „Anmelden“.

### 7.4.1 Passwort vergessen


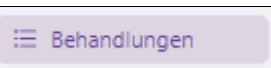

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, klicken Sie auf "**Passwort vergessen?**" über dem "**Anmelden**"-Button auf der Login-Seite. Geben Sie anschließend Ihren Benutzernamen (E-Mail-Adresse) ein und klicken Sie auf **Absenden**. Sie erhalten eine E-Mail mit einem Link zum Abschließen der Kennwortzurücksetzung.





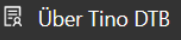

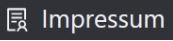
	<p>Wenn Sie die E-Mail nicht finden können überprüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner. Wenn Sie sich immer noch nicht anmelden können, wiederholen Sie den Vorgang oder wenden Sie sich an das Tino DTB-Team.</p>
---	--

Nach dem Zurücksetzen können sie sich wie gewohnt mit dem Benutzernamen und dem neu gewählten Passwort wieder anmelden.

### 7.5 Startseite

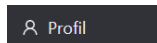
Nach der erfolgreichen Anmeldung gelangen Sie auf die Startseite des Tino DTB. Hier stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung, welche jederzeit sichtbar und nutzbar sind.

Menüleiste links (Seitenleiste)	
	Falls die Seitenleiste eingeklappt und damit nicht sichtbar ist, können Sie diese über dieses Symbol wieder einblenden.
	Über diesen Button gelangen Sie von jeder Ansicht zurück zur Startseite.
	Über diesen Button gelangen Sie in das Archiv. Hier werden Therapiepläne, deren Enddaten in der Vergangenheit liegen oder welche vorzeitig abgebrochen wurden, angezeigt.

	(nähere Erläuterungen siehe Kapitel 7.9)
<b>Menüleiste oben (Top Menu)</b>	
	Verknüpfung zu externer Therapieplaner-Anwendung sofern eine Verknüpfung besteht
	Ihr Profil (nähere Erläuterungen siehe Kapitel 7.6.1)
	Hier können Sie aktuelle Benachrichtigungen einsehen. Um die Benachrichtigungsübersicht wieder zu verlassen, klicken Sie an eine andere Stelle auf Ihrem Bildschirm.
 	Hier sind die Produktinformationen zum Tino DTB hinterlegt.
 	Hier sind Herstellerinformationen sowie die Zweckbestimmung hinterlegt.

### 7.5.1 Profil

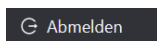
Wenn Sie die Maus über das Profilsymbol bewegen, haben Sie die folgenden Optionen:



Hier können Sie Ihre persönlichen Informationen zur Ihrem Benutzerkonto einsehen (Name, E-Mail-Adresse, etc.) und Ihr Kennwort ändern. Nach Vergabe des neuen Kennworts bestätigen Sie anschließend mit **SPEICHERN**



Bitte beachten Sie, dass Sie zur ordnungsgemäßen Funktion des Tino DTB Ihre Anmeldedaten sicher aufbewahren um Ihre persönlichen und Patientendaten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.



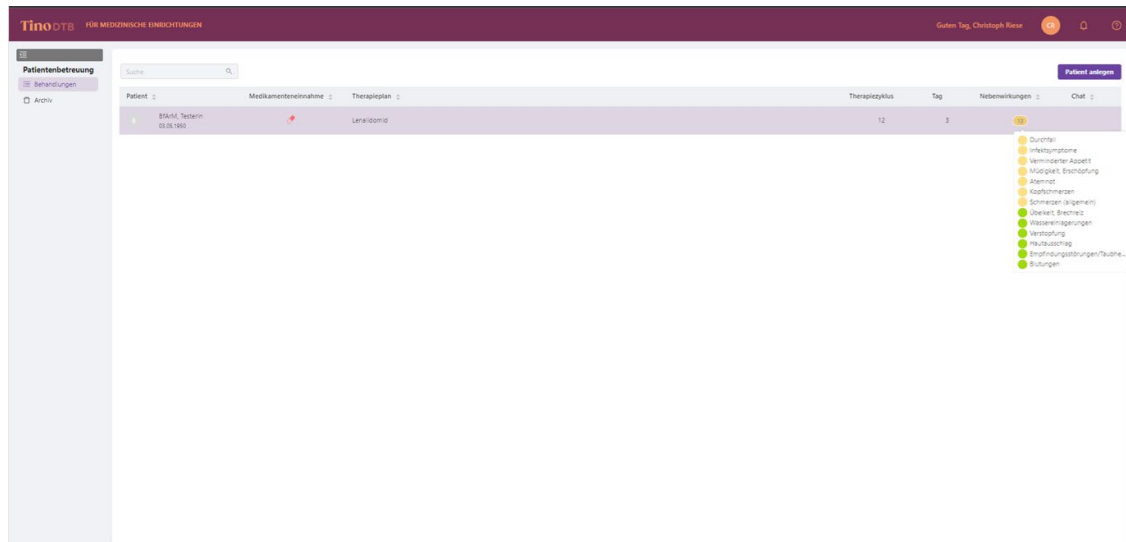
Hier können Sie sich aus dem Tino DTB ausloggen.

### 7.6 Patientenübersicht

Auf der Startseite des Tino DTB, der Patientenübersicht, sind alle Patienten aufgeführt, die sich aktuell in Behandlung befinden.

Für jeden Patient werden folgende Daten angezeigt:

- Name und Geburtsdatum
- Status der Medikamenteneinnahme
- Name, Zyklus und Tag des aktuellen Therapieplans
- Anzahl der für die Dokumentation gelisteten Nebenwirkungen
- Anzahl der ungelesenen Nachrichten



### Legende zur Patientenübersicht

Medikamenteneinnahme



Dokumentation einer Nicht-Einnahme



Dokumentation ist nicht tagesaktuell/ es hat noch keine Dokumentation stattgefunden



Vollständige Einnahme wurde dokumentiert

Nebenwirkungen



Der vom Patienten dokumentierte Schweregrad der Nebenwirkung ist größer oder gleich dem vom Arzt eingestellten Grenzwert.



Die dokumentierten Nebenwirkungen liegen im vom Arzt definierten Toleranzbereich.



Der Patient hatte keine Nebenwirkung(en).



Der Patient hat keine Nebenwirkung(en) dokumentiert.

### 7.6.1 Sortierung



Neben den Spaltenbeschriftungen "Patient", "Medikamenteneinnahme", "Therapieplan", "Nebenwirkungen" und "Chat" der Übersichtstabelle gibt es je einen Doppelpfeil. Bei Klick sortiert dieser je nach Kategorie:

<b>Patient</b>	alphabetisch nach Nachnamen
<b>Medikamenteneinnahme</b>	nach Einnahme   
<b>Therapieplan</b>	alphabetisch nach Namen

<b>Nebenwirkung</b>	nach Kritikalität (Ampelfarbe) und Summe der vom Patienten übermittelten Nebenwirkungen
<b>Chat</b>	nach Anzahl der ungelesenen Nachrichten

Mit Klick auf die Pfeile neben den Spaltenbeschriftungen kann zwischen auf- und absteigender Sortierung gewechselt werden. Mit einem weiteren Klick auf den Pfeil wird die ursprüngliche (chronologische) Sortierweise wiederhergestellt.

### 7.6.2 Suche

Über die Suchfunktion oberhalb der Listenansicht, ist die Suche nach den folgenden Parametern möglich:

- Vorname eines Patienten
- Nachname eines Patienten
- Geburtsdatum eines Patienten
- E-Mail-Adresse eines Patienten

Beim Klick auf einen Patienten öffnet sich die Seite des Patienten im Überblick (siehe Kapitel 7.8 Patientendetailansicht).

### 7.6.3 Warnmeldungen

Unter jedem Patienteneintrag können rote Warnmeldungen angezeigt werden. Diese werden durch Klicken auf das Kreuz ausgeblendet und als aktiv gelesen verstanden.

The screenshot shows the TinoDTB interface for patient care. At the top, there is a search bar and a 'Patient anlegen' button. Below, a table lists patient entries. The first entry is for 'Erika, Terein' with medication 'Leridomid'. A red banner highlights several warning messages:

- 20.04.2022 Nebenwirkungen Davitb3
- 21.04.2022 Medikation REVUMID 25 mg Hartkapseln Nicht eingenommen Grund: Krank
- 20.04.2022 Medikation REVUMID 25 mg Hartkapseln Nicht eingenommen Grund: Krank
- 21.04.2022 Medikation DOXAMETHASON 1... 5 mg RENAPHAEM Tabletten Nicht eingenommen Grund: Krank
- 20.04.2022 Medikation REVUMID 25 mg Hartkapseln Falschhaft eingegeben
- 21.04.2022 Medikation REVUMID 25 mg Hartkapseln Nicht eingenommen Grund: Krank

Warnmeldungen werden angezeigt, wenn:

1. Nebenwirkungen oder Vitalwerte außerhalb des Toleranzbereiches liegen. Für jede kritische Nebenwirkung / jeden kritischen Vitalwert erscheint eine separate Warnmeldung.
2. Therapie- oder Supportivmedikamente als „nicht genommen“ gekennzeichnet wurden.

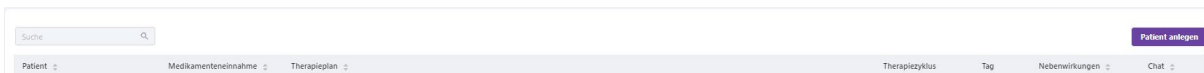


Ist eine Warnmeldung für einen Patienten einer medizinischen Einrichtung durch einen Benutzer ausgeblendet worden, so ist diese auch für die anderen Benutzer nicht mehr lesbar!

Grenzwerte für Warnmeldungen sind patientenindividuell anpassbar!

#### 7.6.4 Einen Patienten anlegen (sofern mit Therapieplaner-Anwendung verknüpft)

Um einen neuen Patienten anzulegen, klicken Sie auf der Startseite auf den Button "Patient anlegen" (oben rechts). Sie werden nun in die entsprechende Therapieplanungsanwendung weitergeleitet, welches im Zusammenhang mit der Nutzung des Tino DTB festgelegt und eingerichtet wurde. Für diese Anwendung liegt eine separate Gebrauchsanweisung vor.



### 7.7 Patientendetailansicht

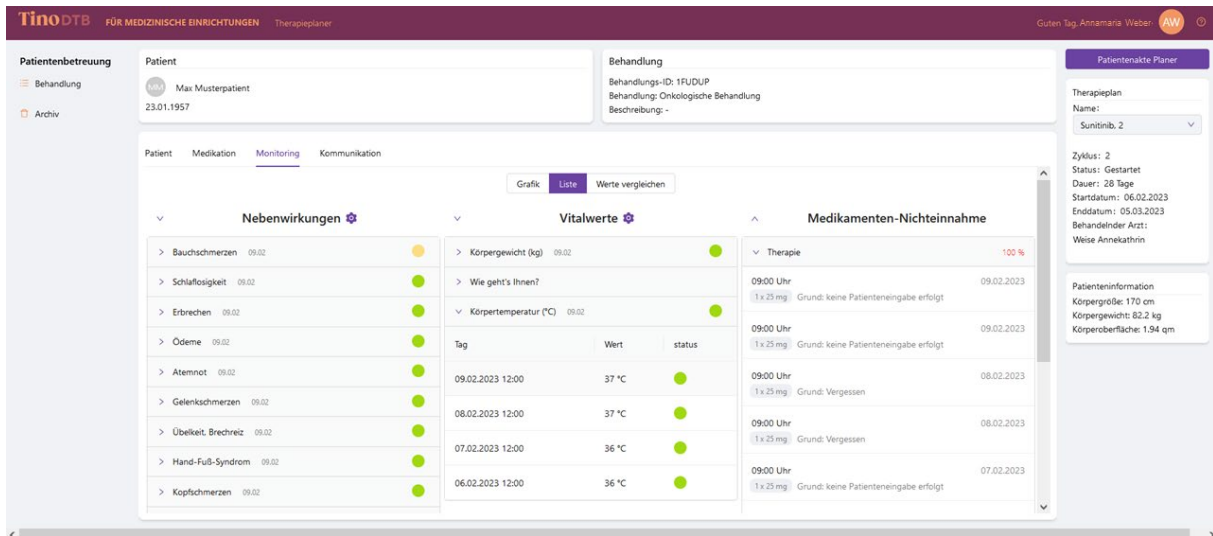
#### 7.7.1 Monitoring-Übersicht

Durch Klick auf einen Patienten in der Patientenübersichts-Liste gelangen Sie in die Patientendetailansicht und dort in den Tab Monitoring. Hier sind dessen dokumentierte Nebenwirkungen, Vitalwerte und die Medikations-Nichteinnahme mit dem Dokumentationsdatum dargestellt.

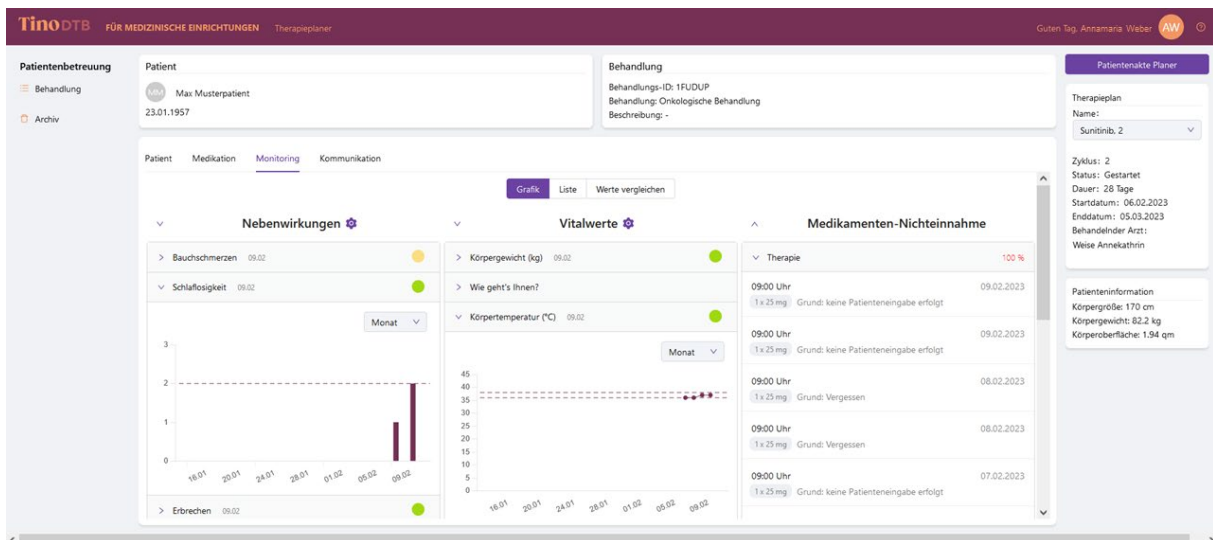
Die dokumentierten Nebenwirkungen und Vitalwerte können im Zeitverlauf betrachtet werden. Hierfür kann zwischen der grafischen Darstellung (Monat, Jahr) oder Listenansicht bzw. der Vergleichsansicht (Monat, Jahr) gewechselt werden.

In der Listenansicht werden die zu dokumentierenden Nebenwirkungen und Vitalwerte zum jeweiligen Therapieplan aufgeführt. Liegen vom Patienten zugehörige dokumentierte Werte vor, so wird dies aus der Listenansicht ersichtlich: Das Datum, wann die zu letzt dokumentierte Nebenwirkung auftrat sowie die zugehörige Kritikalität der Nebenwirkung in Form der Ampelfarbe werden angezeigt (Details dazu unter 7.7.1.1 und 7.7.1.2). Sollte der Patient mehrere Eintragungen pro Nebenwirkung oder Vitalwert für das entsprechende Datum getätigt haben, so wird in der Listenansicht die Ampelfarbe des am kritischsten einzustufenden Wertes abgebildet (d.h. die Ampelfarbe des Wertes, der am weitesten vom Toleranzbereich entfernt liegt).

Die detaillierten Dokumentationen pro Nebenwirkung oder Vitalwert können Sie sich via Klick auf die entsprechende Nebenwirkung oder den entsprechenden Vitalwert anzeigen lassen. In der ausgeklappten Listenansicht finden sich alle vom Patienten dokumentierten Nebenwirkungen und Vitalwerte zum jeweiligen Therapieplan, d.h. auch mögliche Mehrfacheintragungen pro Tag mit zugehörigem Datum, wann die Nebenwirkung / der Vitalwert beobachtet wurde, zugehörigem Wert sowie der zugehörigen Kritikalität in Form der Ampelfarbe.



In der Grafiksicht wird immer nur ein Wert pro Tag abgebildet - und zwar der am kritischsten einzustufende Wert (d.h. der Wert, der am weitesten vom Toleranzbereich entfernt liegt). Nebenwirkungen werden in Form eines Balkendiagramms dargestellt. Vitalwerte werden in Form eines Liniendiagramms dargestellt. Wurden vorab Grenzwerte für die Nebenwirkungen bzw. Vitalwerte definiert, so werden diese in der Grafik in Form einer gestrichelten Linie abgebildet.



In der Vergleichsansicht können zwei Vitalwerte in einer Grafik abgebildet und vergleichend betrachtet werden (nicht dargestellt).

### 7.7.1.1 Monitoring der Nebenwirkungen

Die dokumentierten Nebenwirkungen des Patienten werden mit dem entsprechenden Datum, wann die Nebenwirkungen auftraten, und deren zugehörigen Kritikalität - die vom Arzt eingestellt wurde - in Form der entsprechenden Ampelfarbe angezeigt.

<p>&gt; Hautausschlag 21.01 <span style="color: red;">●</span></p>	<p>Der vom Patienten dokumentierte Schweregrad der Nebenwirkung ist größer oder gleich dem vom Arzt eingestellten Grenzwert.</p>
<p>&gt; Müdigkeit, Erschöpfung 21.01 <span style="color: orange;">●</span></p>	<p>Die dokumentierten Nebenwirkungen liegen im vom Arzt definierten Toleranzbereich.</p>
<p>&gt; Verminderter Appetit 21.01 <span style="color: green;">●</span></p>	<p>Der Patient hatte keine Nebenwirkungen.</p>

### 7.7.1.2 Monitoring der Vitalwerte

Die dokumentierten Vitalwerte des Patienten werden mit dem entsprechenden Datum, wann diese beobachtet wurden sowie deren zugehörige Kritikalität – die vom Arzt eingestellt wurde - in Form der entsprechenden Ampelfarbe angezeigt.

<p>&gt; Körpertemperatur (°C) 21.01 <span style="color: red;">●</span></p>	<p>Der vom Patienten dokumentierte Vitalwert liegt außerhalb des Toleranzbereiches, d.h. er über- oder unterschreitet den vom Arzt festgelegten Grenzwert</p>
<p>&gt; Flüssigkeitseinnahme 26.01 <span style="color: green;">●</span></p>	<p>Der vom Patienten dokumentierte Vitalwert befindet sich im vom Arzt definierten Toleranzbereich.</p>



Bitte beachten Sie, dass nur durch Patienten dokumentierte Werte angezeigt werden und es für aussagekräftige Informationen notwendig ist, dass Patienten Nebenwirkungen und Vitalwerte regelmäßig dokumentieren!

### 7.7.1.3 Monitoring der Medikations-Nichteinnahme

Unter **MEDIKAMENTEN-NICHTEINNAHME** werden die nicht eingenommenen Medikamente dargestellt. Es wird zwischen Therapie- und Supportivmedikation unterschieden.

Der prozentuale Anteil der Medikations-Nichteinnahme im Verhältnis zur bisher im Verlauf des aktuellen Therapieplans einzunehmenden Menge dieser Kategorie wird im Header jeder Kategorie angezeigt.

Alle nicht-eingenommenen Medikamente der "Therapie-" und "Supportivmedikation" werden in der entsprechenden Kategorie einzeln aufgeführt.

Jeder Eintrag enthält Informationen zu:

- eigentliches Einnahmedatum
- eigentliche Einnahmezeit
- Medikationsname (Handelsname)
- Stärke, Dosis
- Grund der Nicht-Einnahme

**Medikamenten-Nichteinnahme**

Therapie 21.01 6 %

---

12:00Uhr 21.01.2022

TEMOZOLOMID Accord 100 mg Hartkapseln Sachets


2 x 100 mg Grund: Übel

---

> Supportiv



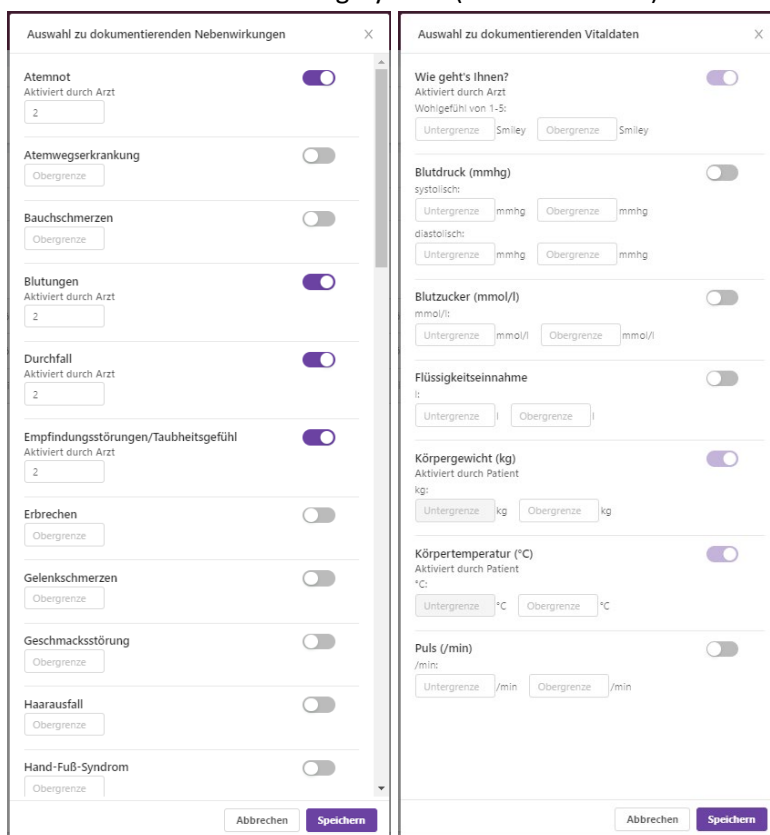
Der Grund, warum das Medikament nicht eingenommen wurde, wird vom Patienten selbst dokumentiert. Sollte die Medikamenten-Nichteinnahme vom Patienten nicht dokumentiert worden sein, so steht bei Grund: „keine Patienteneingabe erfolgt“.



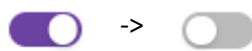
Klären Sie Ihre Patienten über die Notwendigkeit der Dokumentation von Nebenwirkungen, Vitalwerten und Medikamenten-(Nicht)Einnahme umfassend auf, um die Therapie bestmöglich begleiten zu können.

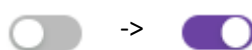
### 7.7.2 Konfiguration von Nebenwirkungen und Vitalwerten

Die Auswahl an zu dokumentierenden Nebenwirkungen / Vitalwerten kann durch den Arzt angepasst werden. Über das Einstellungssymbol (kleines Zahnrad) öffnet sich ein Auswahlfenster.



Über den Toggle-Button können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:


 -> Ein/e aktivierte/r Nebenwirkung/Vitalwert kann deaktiviert werden. Diese werden dem Patienten nun nicht mehr in der App angezeigt.

 -> Ein/e deaktivierte/r Nebenwirkung/Vitalwert kann aktiviert werden. Diese werden dem Patienten nun in der App angezeigt.

**Blutungen**  
Aktiviert durch Arzt

Um den Toleranzbereich für Nebenwirkungen und Vitalwerte patientenindividuell festzulegen, müssen Sie entsprechende Grenzwerte definieren. Liegen die Nebenwirkungen oder Vitalwerte außerhalb des Toleranzbereiches erscheinen im Tino DTB in der Patientenübersicht Warnmeldungen.

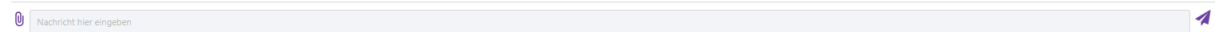
Bestätigen Sie Änderungen mit Klick auf **SPEICHERN**.



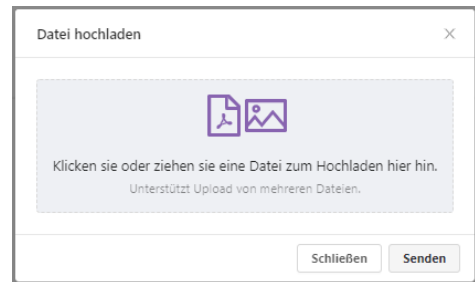
Der Patient kann auch selbst Nebenwirkungen / Vitalwerte hinzufügen, die er/sie dokumentieren möchte. Diese kann der Arzt nicht deaktivieren. Der Patient kann keine Werte deaktivieren, die der Arzt festgelegt hat.

### 7.7.3 Kommunikation

Der Kommunikationsbereich dient der Kommunikation zw. Praxis und Patient. Er lässt sich durch Klick auf den Tab **Kommunikation** öffnen. Im Eingabefeld kann eine Nachricht eingegeben und über den Klick auf das Papierflieger-Symbol versandt werden.



Dokumente können mit Hilfe des Büroklammer-Symbols versendet werden. Beim Klick auf dieses Symbol öffnet sich ein Fenster. Durch Klick auf die grau unterlegte Schaltfläche können Dateien (jpeg, png, PDF) vom jeweiligen Endgerät gesucht und hochgeladen werden.

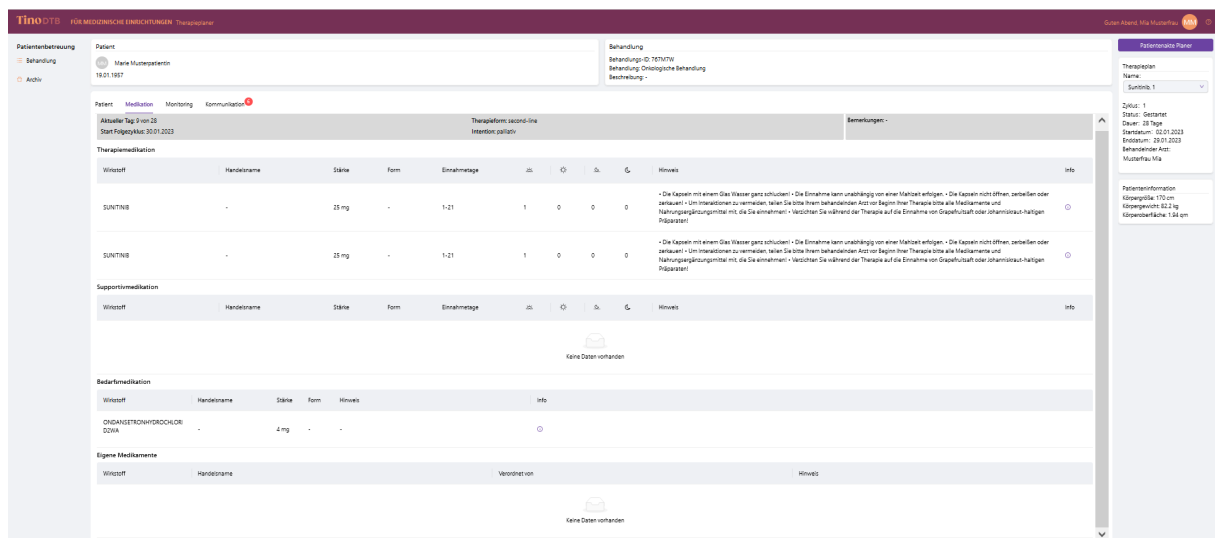


Alternativ können Dateien zum Hochladen auch in die grau unterlegte Schaltfläche hineingezogen werden.

Durch Klick auf den "Senden"-Button werden die Dateien versandt.

### 7.7.4 Medikation

Die Ansicht des Therapieplans ist über den Tab **Behandlung**, Unter-Tab **Medikation** erreichbar.




In der Informationsbox am oberen Rand werden Informationen gegeben zu:

- Aktueller Zyklustag


- Startdatum des Folgezyklus
- Therapieform
- Intention
- Bemerkungen

Darunter ist die Medikation des Patienten aufgelistet, unterteilt in Therapie-, Supportiv-, Bedarfs- und Eigene Medikation.

Für **Therapie- und Supportivmedikation** sind folgende Informationen verfügbar:

- Wirkstoff
- Handelsname
- Stärke
- Form
- Einnahmetage
- Einnahmezeitpunkte
- ggf. Hinweise
- Info: Hier finden Sie einen Link zu den Wirkstoffinformationen, wenn diese für den entsprechenden Wirkstoff bereits hinterlegt sind. Wenn die Wirkstoffinformationen bereits hinterlegt sind, erscheint unter der Spalte „Info“ folgendes Symbol , welches Sie durch Anklicken direkt zu den Wirkstoffinformationen führt.

Für die **Bedarfsmedikation** ist folgende Information verfügbar:

- Wirkstoff
- Handelsname
- Stärke
- Form
- ggf. Hinweise
- Info: Hier finden Sie einen Link zu den Wirkstoffinformationen, wenn diese für den entsprechenden Wirkstoff bereits hinterlegt sind. Wenn die Wirkstoffinformationen bereits hinterlegt sind, erscheint unter der Spalte „Info“ folgendes Symbol , welches Sie durch Anklicken direkt zu den Wirkstoffinformationen führt.

Für **Eigene Medikation** ist folgende Information verfügbar:

- Wirkstoff
- Handelsname
- verordnet von
- ggf. Hinweise

### 7.7.5 Patientenstammdaten

---

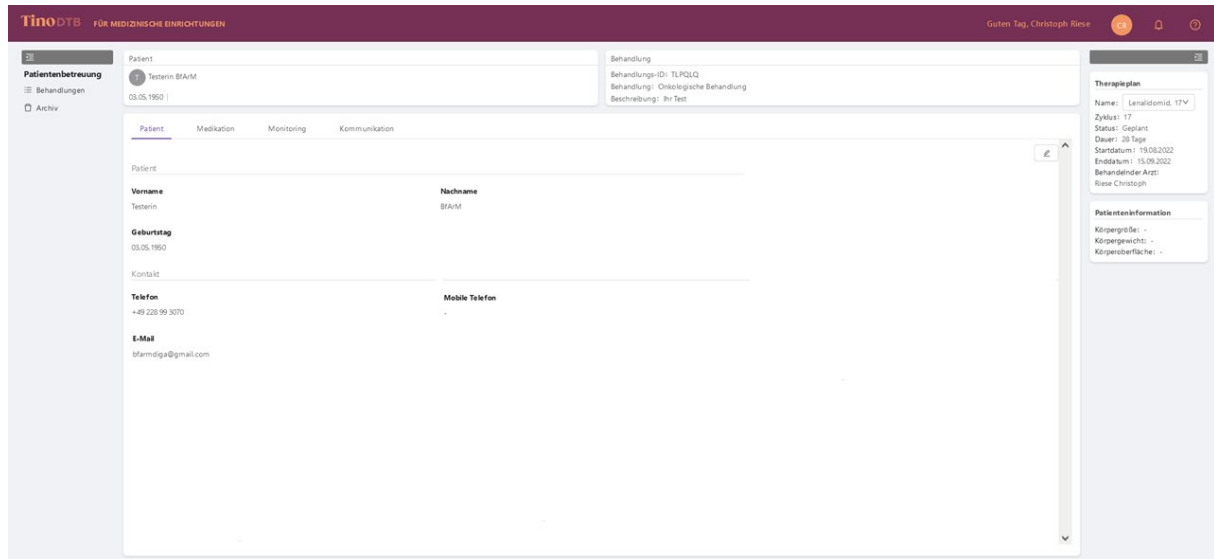
Diese Übersicht kann durch Klick auf den Tab **Patient** erreicht werden.

Hier können Patientenstammdaten eingesehen und durch Klick auf das Stiftsymbol bearbeitet werden.

Hierzu zählen:

- Vor- und Nachname

- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- Mobilnummer
- E-Mail-Adresse



## 7.7.6 Weitere Informationen der Patienten-Detailansicht

### 7.7.6.1 Header

Der Header ist der Kopf jeder einzelnen Patienten-Detailansicht, direkt oberhalb der Tabs "Patient", "Behandlung", "Monitoring" und "Kommunikation". Hier werden allgemeine Informationen zum Patienten angezeigt.

Hierzu gehören:

- Name
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Behandlungs-ID
- Behandlung
- Behandlungsbeschreibung


Wenn diese im Tab **Patient** geändert werden, werden diese automatisch auch hier angepasst.

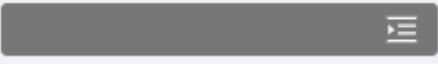
### 7.7.6.2 Seitenleiste rechts

Die rechte Seitenleiste zeigt

- Den Button „Patientenakte Planer“ (sofern mit Therapieplaner-Anwendung verknüpft)  
Über den Button „Patientenakte Planer“ werden Sie in die externe Therapieplaner-Anwendung weitergeleitet. Dort können Sie eine etwaige Therapie für den entsprechenden Patienten anlegen und in den Tino DTB importieren. Die Therapieplaner-Anwendung verfügt über eine gesonderte Gebrauchsanweisung.

- Informationen zum Therapieplan: Name, Zyklus, Dauer, Startdatum, Enddatum, behandelnder Arzt  
Hier kann zwischen Therapieplänen, die für diesen Patienten angelegt wurden, gewechselt werden. Hierzu muss der Plan aus dem Dropdown-Menü beim Feld "Name" ausgewählt werden.
- Körpermaße des Patienten: Körpergröße, Körpergewicht, Körperoberfläche

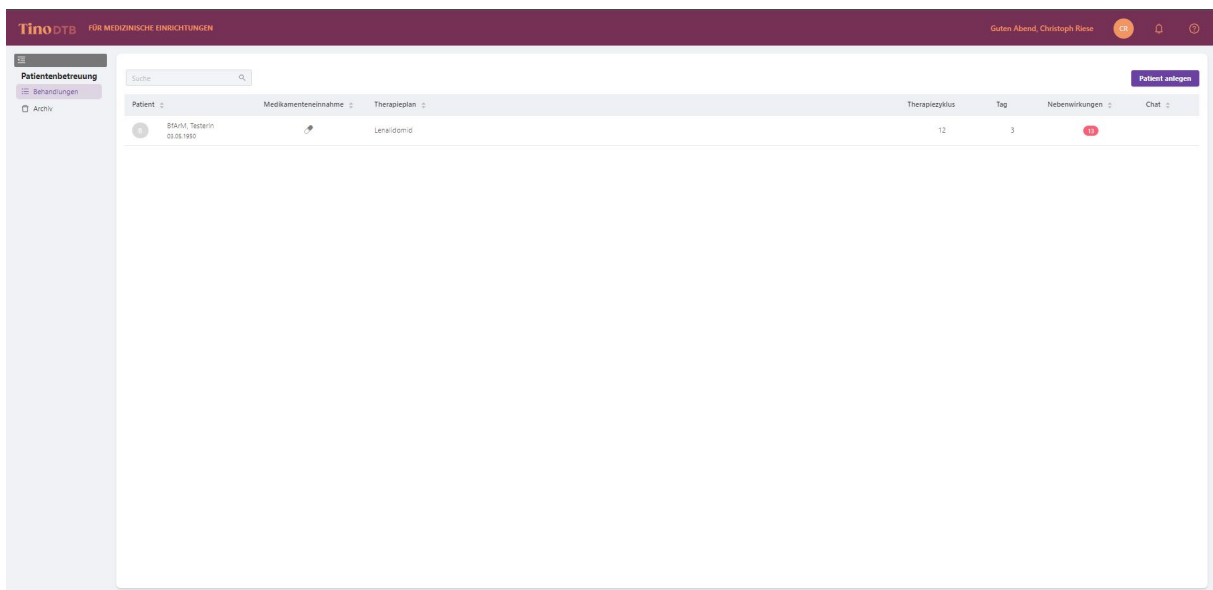
Die Seitenleiste kann ein- und ausgeklappt werden, indem man auf das Symbol  klickt zum

Ausklappen und auf dieses Symbol , wenn man die Seitenleiste wieder einklappen möchte.

## 7.8 Archiv

Therapiepläne, deren Enddaten in der Vergangenheit liegen oder welche vorzeitig abgebrochen wurden, werden automatisch im Archiv angezeigt. Dieses befindet sich auf der Startseite in der linken Seitenleiste.

Die Therapiepläne werden einzeln angezeigt, auch wenn sie zum gleichen Patienten gehören. Auch hier können die Spalten sortiert bzw. einzelne Therapiepläne anhand des Namens / Geburtsdatums des Patienten gesucht werden. Bei Klick auf einen bestimmten Patienten werden die Informationen der Patientendetailansicht angezeigt.



The screenshot shows the TinoDTB interface for medical facilities. The left sidebar is open to the 'Archiv' (Archive) section. The main content area displays a table of therapy plans. The table has columns for Patient, Medikamenteneinnahme, Therapieplan, Therapiezklus, Tag, Nebenwirkungen, and Chat. One entry is visible for patient 'BRAM, Testein' (DOB: 03.08.1990) with medication 'Leridomid', cycle '12', and day '3'. A red '12' icon is next to the 'Nebenwirkungen' column.



Therapiepläne, die archiviert wurden, können nicht wieder aktiviert werden.

## 8 Hilfe und Service

---


Unser Anwendersupport beantwortet Ihnen gern technische Fragen rund um Ihren Tino DTB.

<b>Servicezeiten:</b>	Montag bis Freitag Telefonisch: 8:00 – 18:00 Uhr (außer feiertags) Via E-Mail: 0:00 – 24:00 Uhr
<b>Telefon:</b>	03641/62840284
<b>E-Mail:</b>	hilfe@digitale-therapiebegleitung.de

Anfragen zur Bedienung der Tino DTB Anwendung werden innerhalb von maximal 24 Stunden beantwortet. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.tino-dtb.de](http://www.tino-dtb.de).

## 9 Schutz vor unbefugtem Zugriff

---

	Bitte beachten Sie zum Schutz Ihrer persönlichen Daten im Folgenden aufgeführte Hinweise.
---	---

Um unbefugten Zugriff von Dritten bestmöglich vorzubeugen, bitten wir Sie um die Beachtung folgender Maßnahmen:

- Festlegung eines sicheren Passworts: Verwenden Sie möglichst keine im Duden befindlichen Wörter, sondern eher Kombinationen aus Buchstaben (z.B. die Anfangsbuchstaben der Wörter eines Satzes), Zahlen und Sonderzeichen. Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen umfassen.
- Geben Sie Ihr Passwort nicht an andere weiter
- Schützen Sie Ihr Gerät: Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Ihres Endgerätes auf dem neusten Stand ist

## 10 Weitere Hinweise

---

### 10.1 Nutzungsumgebung

---

Es muss eine Verbindung zum Internet bestehen, damit sämtliche Funktionalitäten des Tino-DTB gewährleistet werden können.

Für die Software wird ein Endgerät benötigt, welche einen aktuellen Browser wie z. B. Chrome oder Firefox besitzt.

Bei der Nutzungsumgebung ist zu beachten, dass die Einstellungen des Bildschirms so gewählt sind, dass alle Informationen, die der Digitale Therapiebegleiter anzeigt, gut lesbar sind.

### 10.2 Installation, Anschlussmethoden, Anschlüsse u. a. an Versorgungsnetze

---

Die Software ist Cloudbasiert und benötigt keinerlei Installation.

### 10.3 Kombination mit anderen Produkten inkl. Zubehör

---

Derzeit sind keine Kombinationen mit anderen Geräten vorgesehen.

### 10.4 Wartung, Reparatur

---

Das System wird vom Anbieter in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

### 10.5 Außerbetriebnahme

---

Die Software sollte erst außer Betrieb genommen werden, wenn alle Therapiepläne ordnungsgemäß abgeschlossen wurden.



Ihr Account wird deaktiviert, sobald Ihr Vertrag mit der DTB Gesellschaft für digitale Therapiebegleitung mbH gekündigt wurde bzw. die Nutzungsbedingungen von Ihrer Seite nicht mehr akzeptiert werden oder von Seiten der DTB Gesellschaft für digitale Therapiebegleitung mbH ein berechtigter Grund zur Deaktivierung besteht.